

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Unterrhein-Kreis. 1810-1855 1812

73 (9.9.1812)

Anzeigebblatt

für den Neckar- und Main- und Tauberkreis.

No. 73. Mittwoch den 9^{ten} September 1812.

Verordnung.

Direktorium des Neckarkreises.

N. 22580.) Den Verkauf auswärtiger Kalender im Kreisbezirke betr.

Da nach gescheneher Anzeige durch fremde Liederhändler auswärtige Kalender, besonders aber im Obenwalde, um sehr geringe Preise verkauft werden, so sichtet man sich veranlaßt unter Erneuerung der desfalls bestehenden Verordnung vom 12ten November 1807. Prov. Blatt S. 476. sämtliche Aemter zur genauesten Befolgung derselben hiermit anzuweisen. Mannheim den 6ten September 1812.

In Abwesenheit u. aus Auftrag d. Kreisdirectors.
Frhr. v. Stengel. Vdt. Joachim.

Bekanntmachungen.

1) Bettmaringen. Durch Beschluß des hochblblichen Directorii des Donaukreises vom 11ten August l. J. Nr. 8924. sind die Defensur Joh. Kessler, und Sebastian Böll, von Bettmaringen; Kaspar Albrecht, von Birkenborn; Mathä Bernauer, von Brenden; und Lorenz Roth, von Wittleben; dann der Refraktur Mathä Fiele, von Buggenried des Staatsbürgerrechts für verlustig, und das Vermögen der 5 Ersten den betreffenden Gemeinden, jenes des Mathä Fiele aber, dem Staat heimfällig erklärt. Bettmaringen am 29ten August 1812.

Großherzogl. bad. Bezirksamt.

1) Eberstadt. Bei dem Grundherrl. Justizamt Eberstadt sind die auf öffentliche Vorladung nicht erschienene und zum großherzogl. Militäraktiv. Dienst pro 1812. berufen gewesene abwesende Kantonsisten, Joh. Mich. Häfner, Sattlergesell; und Christoph Brann, Schreinergesell von Eberstadt, wie auch Franz Magnus Böller, von Hainstadt; nach dem höchst landesherrl. Befehle ihres sämtlichen

Vermögens und Ortsbürgerrechts verlustig erklärt worden, welches andurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird. Eberstadt am 1ten September 1812.

2) Oberkirch. (Verschollenheits. Erklärung.) Der durch amtlichen Bescheid vom 21. Mai des vorigen Jahrs öffentlich vorgeladene seit 20 Jahren abwesende ledige Bürgersohn Joseph Reichert von Müsbach wird hiermit für verschollen erklärt, und dessen Vermögen an seine Präsumtio. Erben gegen Kaution eingewantwortet. Oberkirch am 25. August 1812.

Großherzogl. Bezirksamt.

3) Kork. Durch hohen Beschluß großherzogl. Directorii des Rinzigkreises vom 12ten August 1812. Nr. 11483. sind die der Milizpflichtigkeit sich entzogene, auf öffentliche Ladung nicht erschienene Johann Hemmler von Eckartsweiler; Jakob Dehler, von Willstett; und Jakob Senger von Querbach ihres Gemeindsbürgerrechts verlustig, ihr gegenwärtiges und zu hoffendes Vermögen als dem großherzogl. Fiskus für verfallen erklärt, und auf Betreten weitere Ahndung gegen dieselben vorbehalten worden, welches hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird. Kork den 24ten August 1812.

Großherzogl. Bezirksamt.

Mundtodts. Erklärung.

Ohne Bewilligung des Pflegers soll bei Verlast der Forderung, folgende Person nichts geborgt oder sonst mit denselben kontrahirt werden. Aus dem

Großherzogl. Stadtamt Heidelberg

3) Handelsmann Joh. Loos daher wird andurch für Zahlungsunfähig erklärt.

Erbvordnungen.

Folgende schon längst abwesende Personen oder deren Leibeserben sollen binnen 12 Monaten sich bei der Obrigkeit, unter welcher ihr Vermögen steht, melden, widrigenfalls ihr Vermögen an ihre bekannten, nächsten Verwandten gegen Kaution wird ausgeliefert werden. Aus dem:

Bezirksamt Oberkirch.

1) von Dypenauer Thale der Mathias Scheurer welcher vor 17 Jahren in die Fremde gieng und nichts mehr von sich hören ließ, dessen Vermögen in 219 fl. besteht. Aus dem Fürstl. Fürstenbergischen Justizamt Hüfingen.

1) von Donauerschlingen der herwärtsige amtsangehörige Joseph Feuerabend welcher vor 25 Jahren von Haus entfernt ist, und seither nichts mehr von sich hören ließ, dessen Vermögen in 64 fl. besteht.

Ausgetretener Vordladungen.

Nachbemerkte bösslich Ausgetretene sollen sich binnen 12 Monaten bei ihrer Obrigkeit stellen, und sich wegen ihres Austritts verantworten, widrigenfalls gegen dieselbe nach der Landeskonstitution wider ausgetretene Unterthanen verfahren werden wird. Aus dem

Amt Riegel.

1) von Riegel Philipp Biehle, hiesiger Bürgersohn, gieng vor 32 Jahren unter das kaiserl. östr. Militär, und ließ seit dieser Zeit nichts mehr von sich hören. Aus dem

Justizamt Glöttigheim.

1) von Glöttigheim Georg Gregor Bauer traf das Loos zum wirklichen Kriegsdienste, binnen einer Frist von 6 Wochen. Aus dem

Bezirksamt Bischofsheim.

1) von Lichtenau Joh. Mathias Kah, welcher bei der letzten Konscription entwichen ist, binnen einer Frist von 6 Wochen. Aus dem

Bezirksamt Bettmaringen.

1) von Brenden Joseph Bernauer ein Webersgefell, binnen einer Frist von 4 Wochen. Aus dem

Bezirksamt Blumenfeld.

1) von Wieses Aloys Bolin welchen am 11ten Jänner d. J. das Loos zur Rekru-

tenziehung getroffen hat, binnen einer Frist von 8 Wochen. Aus dem

Fürstl. Leining. Justizamt Rudau. 1) von Rudau Franz Paul Flach, und von Stürzenhard Georg Ant. Fuhrmann sind von ihrem Korps meinelidig entwichen, binnen einer Frist von 4 Wochen. Aus dem

Fürstl. Fürstenberg. Justizamt Wolfach.

1) von dem Stabe Oberwolfach Joseph Fritsch welcher im Jahre 1810. für den Roman Eiche alda zum großherzogl. bad. Militär eingestanden, in diesem Jahre aber von dem 3ten Infanterie Regiment desertirt ist, binnen einer Frist von 6 Wochen.

2) Lorsch. Nachdem das Meratorien-Gesuch der Georg Hauptmann Wittib von Birnheim höchsten Orts abgeschlagen worden, und nach beschienenen Ueberschlag des Aktivstandes derselbe bei weitem nicht zureicht, die bereits Bekannte und resp. eingeklagte Passiven zu berichtigen, somit der Konkurs unvermeidlich, und daher erkannt ist. Also werden alle jene, welche an gedachte Wittib resp. an deren im vorigen Jahr verstorbenen Ehemann Georg Hauptmann eine Forderung zu machen haben, hiemit ediktaliter vorgeladen, Dienstag den 29ten September des Morgens zu Birnheim bei unterzeichneter Stelle zu erscheinen, ihre Forderungen zu liquidiren, und zugleich über das Vorzugsrecht zu handeln, und dies um so gewisser, als sie nachher weiters nicht gehrt, und mit ihren Ansprüchen an der Masse werden abgewiesen werden. Zugleich wird hiedurch bekannt gemacht, daß zur Verstärkung der zur Konkursmasse gehörigen Grundstücken, jedoch vor der Hand mit Ausschluß der Hofraithe und eines in circa 36 Morgen bestehenden Erbbestands (wozu noch Tagfahrt der Versteigerung bestimmt wird) den 15ten September in loco Birnheim geschritten werde. Lorsch den 24ten August 1812.

Großherzogl. heßisches Justizamt.

1) Hilpoltstein. (Ediktation und Ritterguts Verlaufs) Gegen die Verlassenschaftsmasse des am 12ten Jänner 1801. zu Mühlbach verstorbenen dortigen Hofmarktsbe-

figers und kurfürstlich-bayerischen General-Neutnant Litzl. Joseph Freiherrn von Hohenhausen ist vermindert des bereits rechtskräftigen dies- amtl. Dekrets vom 26ten Juni l. J. der Konkurs erkannt, und eröffnet. Dessen zufolge werden nun die verordneten Ediktstage, und zwar a) auf Donnerstag den 22ten Oktober l. J. ad producendum et liquidandum; b) auf Donnerstag den 26ten November l. J. ad excipiendum, dann c) auf Dienstag den 29ten Dezember l. J. ad replicandum, und d) auf Donnerstag den 14ten Jänner 1813. ad Duplicandum vel Concludendum mit dem Bedeuten festgesetzt, daß alle diejenigen, welche aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche auf diese Masse zu haben glauben, sich hiernach sub poena praeclusi zu achten, und entweder in Person oder durch legal Bevollmächtigte und hinreichend instruirte Stellvertreter der Vorschrift der königlich bayerischen Gantgerichtsordnung gemäß ihre Rechte zu wachen haben. Zugleich wird hiemit der Verkauf des Rittergutes und respective Patrimonialgerichts Moerlach einschließig der aus 24 Hand- oder Tagwerkern bestehenden Kolonnie Mietenheim, dann der zum besagten Rittergute gehörenden Oekonomie, ferner des bedeutenden Stadelhofes zu Bischofs Holz, und der Lehen, auf welche letztere jedoch die Angebothe in Separato zu schlagen sind, sammt Brauhaus und dessen Zugehör, so wie der nicht unbedeutenden Gärten. Anlagen öffentlich mit dem Unverhalte angemeldet, daß der nähere Bestand dieser Gantmasse, und deren inzwischen noch so viel möglich zu rektifizirende Werths. Anschlag sowohl bei dem Kassakurator Litzl. Gerichtsverwalter Litzl. Gritz, als auch in den diesämlichen Akten, Rechnungen, und Inventarien nach Belieben eingesehen, und daß an obenbenannten ersten drei Ediktstagen von jedem auch auswärtigen Kaufliebhaber auf gedachte Masse sowohl im einzeln als im ganzen nach bescheinigter Besitz- und Zahlungsfähigkeit gesteuert werden mag, wobei sich jedoch vor dem Zuschlage die vorläufige Vernehmung und Genehmigung der respectiven Kreditorschafft noch besonders vorbehalten wird. Signatum am 9ten August 1812. Königl. bair. Landgericht Hilpoltstein im Oberdonau Kreis.

Kaufanträge.

1) Mannheim. Auf den zur Masse des verlebten Ackermann David Ritter gehörigen Acker im Landtheil sind 400 fl., und auf den in der 10ten Sandgewann sind 300 fl. gebothen; man macht dieses mit dem Bemerkten bekannt, daß zur wiederholten Versteigerung dieser beiden Güterstücke Donnerstags den 17. künftigen Monats September Nachmittags 3 Uhr dahier auf dem Amtshause geschritten, und dann der definitive Zuschlag ohne weiters erfolgen wird. Mannheim den 25ten August 1812.

Großherzogl. Amtsbreisforat.

1) Mannheim. Die im Quadrat H. 5. No. 16. gelegene Behausung, der Wittib des hiesigen Schutzbürgers Franz Otto zugehörig (worauf bereits 468 fl. 28 kr. gebothen sind) wird den 28ten Oktober l. J., und die derselben zustehende Aecker No. 992. (worauf bereits 190 fl. gebothen sind) in der dritten Sandgewann 1 Morgen 6½ Ruthen, und No. 1333. in der eilften Sandgewann 3 Viertel 22 Ruthen (worauf ebenfalls schon 80 fl. gebothen sind) den 29ten d. M. auf dahiesigem Amtshause Nachmittags 3 Uhr öffentlich versteigert, und definitiv zugeschlagen. Mannheim den 29ten August 1812.

Großherzogl. Amtsbreisforat.

Pachtanträge.

1) Mannheim. Donnerstag den 10ten dieses Nachmittags um 3 Uhr, wird auf dem diesseitigen Bureau die Befischung der beiden Altwasser Röhre, und Dorn-Hamm, auf weitere 6 Jahre vom 1ten Oktober l. J. bis dahin 1818. durch öffentliche Versteigerung an die Meistbietenden unter Ratifikation. Vorbehalt in Bestand begeben werden, welches den Steigerungslustigen hiemit bekannt gemacht wird. Mannheim den 7ten September 1812.

Großherzogl. Domanal. Verwaltung.

1) Heddesheim. Den 17ten d. M. läßt die Gemeinde Heddesheim die Winterschaafwaide auf hiesiger Gemarkung auf ein Jahr im Wirthshause zur Noie dahier Nachmittags 2 Uhr unter annehmblichen Bedingnissen versteigern. Heddesheim am 3. September 1812.

N u s w e i s
über den Fruchtbestand, und die Fruchtmarktpreise zu Mannheim, Heidelberg und
Mosbach im Monat Juli 1812.

N a m e des Marktorfs.	Spelz				Korn				Gerst				Habert.											
	Marktpreis.		Mittelpreis.		Marktpreis.		Mittelpreis.		Marktpreis.		Mittelpreis.		Marktpreis.		Mittelpreis.									
	Marktpreis.	Mittelpreis.	Marktpreis.	Mittelpreis.	Marktpreis.	Mittelpreis.	Marktpreis.	Mittelpreis.	Marktpreis.	Mittelpreis.	Marktpreis.	Mittelpreis.	Marktpreis.	Mittelpreis.	Marktpreis.	Mittelpreis.								
27 28	376	520	648	89	948	86	722	852	90	90	438	558	170	512	638	850	1038	206	743	917	121	510	624	
16	199	510	636	21	1014	84	82	940	104	104	5	624	128	510	636	830	1014	84	82	940	104	5	624	128
23	128	516	640	19	728	141	650	712	298	298	449	610	128	516	640	728	712	298	298	449	610	128	516	640
30	85	525	650	107	718	162	537	645	294	283	441	62	85	525	650	718	645	294	283	441	62	85	525	650
7	430	524	628	110	1043	153½	840	1140	354	354	427	519	430	524	628	1043	1140	354	354	427	519	430	524	628
14	562	512	613	214½	955	226½	823	1117	228	228	422	513	562	512	613	955	1117	228	228	422	513	562	512	613
21	512½	510	611	100	931	53½	733	1010	304½	304½	414	54	512½	510	611	931	1010	304½	304½	414	54	512½	510	611
28	331½	445	541	62½	98	118	641	9	217	217	414	54	331½	445	541	98	9	217	217	414	54	331½	445	541
1	106	525	528	46½	1030	1156	—	—	—	—	—	—	106	525	528	1030	1156	—	—	—	—	—	—	—
8	155	528	532	46	118	1240	—	—	—	—	—	—	155	528	532	118	1240	—	—	—	—	—	—	—
15	160	547	551	46	118	1240	—	—	—	—	—	—	160	547	551	118	1240	—	—	—	—	—	—	—
22	139	55	58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	139	55	58	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	173½	5	511	—	—	—	—	—	—	—	—	—	173½	5	511	—	—	—	—	—	—	—	—	—